

MB-C 15 "Schnelles Skizzieren zu Hause"

Liebe Alle

Es gelten folgende "Corona"-Konditionen:

1. Anmeldung zum Newsletter unter www.pekkele.ch (Formular ausfüllen).
2. Ihr erhaltet wöchentlich am Montag gratis den Newsletter mit der aktuellen "Aufgabe".
3. Eure Lösungen oder Fragen sendet ihr mir bis Freitag per WhatsApp in den Gruppenchat "*Schnelles Skizzieren unterwegs*" (Wer am Chat teilnehmen will müsste mir die Handynummer senden, falls das nicht schon geschehen ist).
4. Ich stelle die eingegangenen Arbeiten am Anfang des darauffolgenden Newsletters in einer Galerie zusammen.
5. Die Aufgaben sollten nicht als Befehl verstanden, sondern nach persönlicher Vorliebe oder zur Verfügung stehender Zeit bearbeitet werden. Wer einmal nicht mitmachen mag, überspringt diesen Newsletter einfach und macht beim nächsten mit.
6. **Das Angebot ist freiwillig und gratis.** Wer nicht mehr mitmachen mag, kann sich jederzeit abmelden und erhält danach keine 'Post' mehr von mir.

Aktuelles Merkblatt MB-C 15 vom 12.12.20

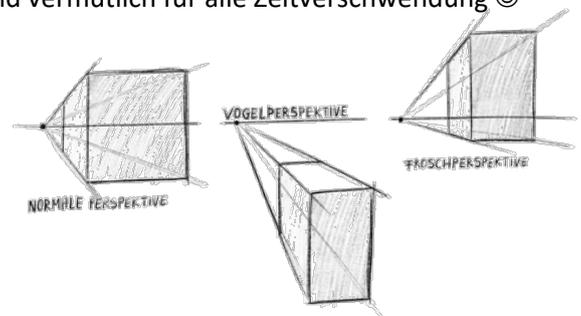
Video: [Perspektiven zeichnen](#) (DrawTut) Anschauen ist freiwillig und vermutlich für alle Zeitverschwendung 😊

Anstelle eines Zitats eine einfache Übersicht →

Material: Bestehende Skizze (*s. aktuelle Aufgabe)

Thema: Den Betrachter ins Bild führen

Inhalt: Ansicht aus einer "für Menschen möglichen" Höhe

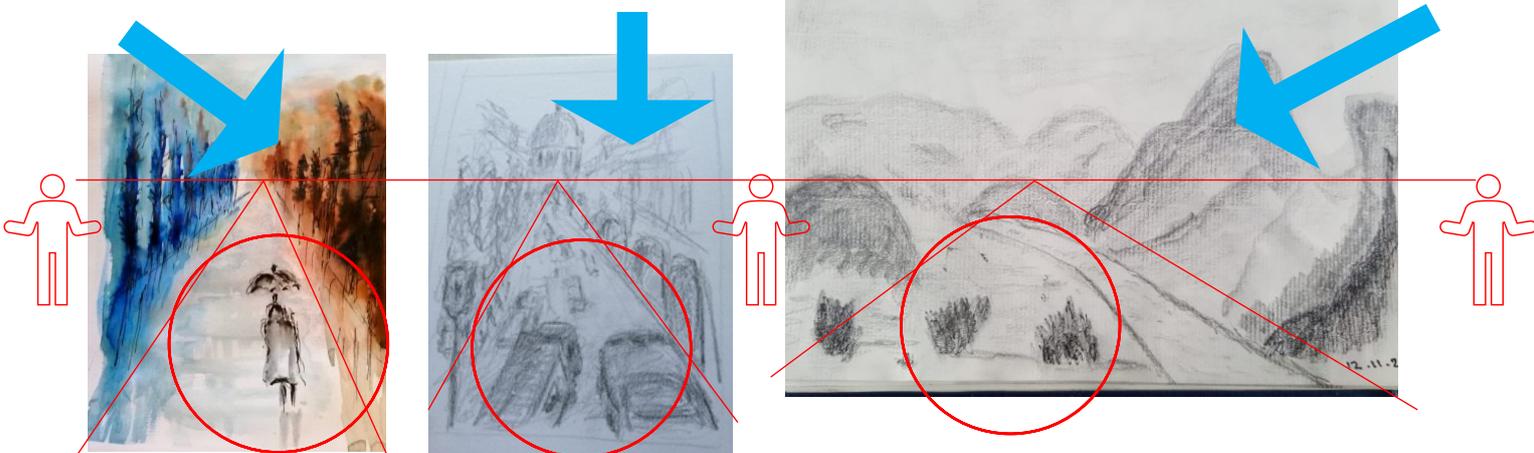


Liebe Alle,

Ich erinnere mich an einen 'legendären' Skizzenabend im RBS-Bahnhof Bern. Thema war damals, ein grosses Vehikel aus der Froschperspektive zu zeichnen. Hier, kleiner Mensch, da, grosse Zugkomposition. Einfacher geht's ja nicht, dachte ich. Und trotzdem zeigte mir jemand eine Zeichnung, auf der die Draufsicht auf das Dach der Lokomotive ersichtlich war. Der kleine Mensch vorne am Puffer der Lokomotive sieht aufs Dach derselben. So brandschwarz fühlte ich mich schon lange nicht mehr angelogen... ;-)

Aus den Rücksendungen der letzten Woche fiel mir auf, dass viele Abbildungen jeweils mindestens aus dem zweiten Obergeschoss gezeichnet wurden, wenn nicht sogar aus dem Flugzeug (s. Text RBS).

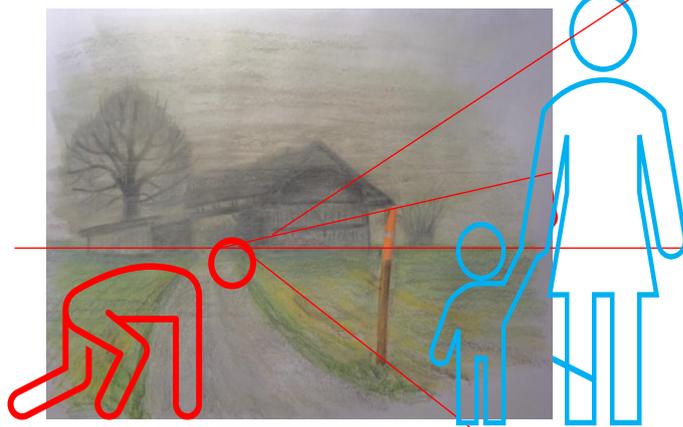
Die Augenhöhe des Betrachters ist **immer** auch sein Horizont. Wenn der Betrachter auf etwas sehen kann, muss er sich also darüber befinden.



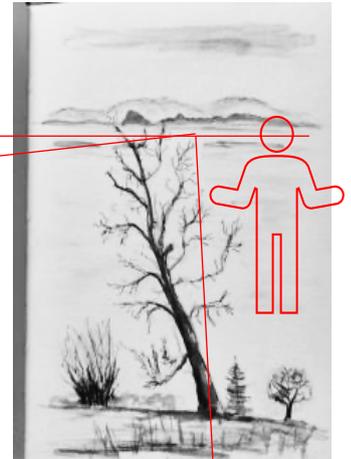
Draufsichten: Der Betrachter befindet sich hoch über dem Geschehen, da der Horizont immer seiner Augenhöhe entspricht. D.h. die Figur, die Autos und Bäume befinden sich unter ihm.

Beim Thema Nebelmeer sind Draufsichten verständlich, da man sich gern über dem Nebel befindet. Aber auch da gab es unterschiedliche An- resp. Draufsichten:

1. Horizont am Fusse des Hauses und unterhalb des Strassenpfostens. Der Betrachter kniet am Boden oder ist ein Kind.



2. Horizont auf Höhe des Baumwipfels. Der Betrachter schwebt über der Gegend.

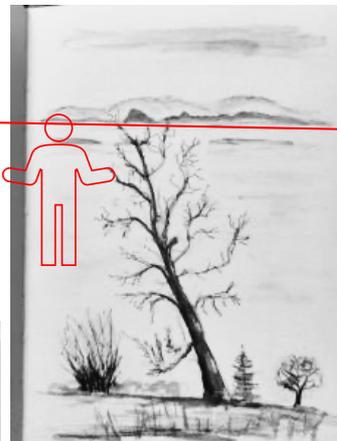


So weit so kompliziert.

Aufgabe MB-C Nr. 15_20 (* Es darf auch eine neue Skizze sein)

Nehmt eine (*bereits vorhandene) Skizze, auf denen der Betrachter hoch über der Erde steht, schwebt oder sitzt. Studiert sie und überlegt, was geändert werden müsste, damit sich der Betrachter **mitten** in der Situation befindet

Am Beispiel mit dem Baum: am Boden und stimmt in den Baum deutlich über den



Wenn man den Horizont tiefer legt, steht der Betrachter Proportionen besser zum Baum. Dadurch wächst der Horizont hinaus.

Je mehr der Betrachter ins mehr gewinnt das Bild an Angeschrittene Bäume im Effekt.

Bild einbezogen wird, desto Spannung und Tiefe. Vordergrund verstärken den



Man muss aber bei der Bildauswahl **bewusst** den so dass dieser wie ein den Blick des Betrachters in führt → hin, zur vorgängig 😊



Anschnitt bestimmen, so Rahmen wirkt und so die gewünschte Richtung überlegten Bildaussage.

Den Vordergrund über den wachsen zu lassen braucht etwas Übung. Man muss sich **bewusst** daran gewöhnen, Wer aber nicht (wie üblich ?) mit dem Baumwipfel oder der Kirchenspitze seine Skizze beginnt, sondern – mittels 'Briefmarke' – überlegt, was auf das Bild soll, was wichtig

ist, was verschoben oder weggelassen werden kann, wird bald keine Angst mehr vor angeschnittenen Objekten haben.

Tipp: Manchmal hilft es, den Papierrand mit gut lösbarem Malerabdeckband (für Tapeten) abzudecken. So entstehen Anschnitte praktisch von selber.

Tipp: Versuche in nächster Zeit **bewusst** eher aus der Froschperspektive zu zeichnen und lass die normale und die Vogelperspektive eine Weile weg.

Dein Lösung(en) sendest du gerne bis nächsten Freitag an die WhatsApp-Gruppe «schnelles Skizzieren unterwegs».

Tipp: Lies wieder einmal im **Skript** (Seite 5) bei «**4 Schritte zur Skizze**» etwas unter 2. Schritt zum Thema "**klären**".

Ich freue mich auf viele spannende Resultate 😊. Viel Spass, viel Lockerheit und bleibt gesund herzlich pek